

Deutsch Textanalyse

Serie A

Prüfungsdauer (Textanalyse): 60 Minuten
Hilfsmittel: Rechtschreibwörterbuch

Beachten Sie:

1. Die volle Punktzahl wird nur bei korrekter Sprache erreicht.
2. Dieser Prüfungsteil wird nach 60 Minuten eingesammelt.
3. Dieser Prüfungsteil umfasst 17 Aufgaben auf 6 Seiten.

Name

Vorname

Kand.-Nummer

Klasse Deutschlehrer/in:

Punkte (von max. 50):

Examinator/Examinatorin

Experte/Expertin

Notenskala

Punkte	0 – 4	5 – 14	15 – 24	25 – 34	35 – 44	45 – 54	55 – 64	65 – 74	75 – 84	85 – 94	95 – 100
Note	1	1.5	2	2.5	3	3.5	4	4.5	5	5.5	6

HINWEIS: Bei allen Aufgaben zum Prüfungstext müssen sich auch die Antworten auf den Prüfungstext beziehen. Wenn nicht anders verlangt, formulieren Sie Ihre Antworten in eigenen Worten und vollständigen Sätzen.

sprachliche Verstösse

1. Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen im Sinne des Textes richtig oder falsch sind.

	richtig	falsch
1a. Es stört vor allem die Frauen, wenn die Rechnung automatisch dem Mann gegeben wird.	☐	☐
1b. Im Freundeskreis schliesst man nicht sofort auf charakterliche Mängel, wenn sich jemand beim Bezahlen nicht wie erwartet verhält.	☐	☐
1c. Die Mehrheit der unter Dreissigjährigen vertritt beim Daten konservative Werte.	☐	☐
1d. Die traditionelle Vorstellung, wonach der Mann das Geld zu verdienen hat, hält sich hartnäckig.	☐	☐
1e. Die Autorin hält es für unpersönlich und unhöflich, wenn die Rechnung nach dem Essen einfach neutral in der Tischmitte platziert wird.	☐	☐

____ P. / 3 P.

2. Der Text analysiert die mitunter schwierige Situation von Frauen in Restaurants. Ergänzen Sie die Problembeschreibung inhaltlich sinnvoll und korrekt. Sie dürfen Begriffe aus dem Text übernehmen.

Frauen fühlen sich durch die stereotypen Vorstellungen in der Gastronomie doppelt unter Druck gesetzt:

Einerseits wird ihnen unterstellt, sie seien permanent _____, andererseits sieht es so aus, als seien sie nicht in der Lage, _____.

Darüber hinaus empfänden sie es als _____, wenn der Mann zahlen müsse, obwohl er das vielleicht gar nicht wolle.

____ P. / 3 P.

3. Auf den Zeilen 17-39 thematisiert die Autorin die «statistische Diskriminierung». Mit welchen beiden Punkten werden jene, die diese Art der Diskriminierung betreiben, im Text moralisch entlastet?

Punkt 1: _____

Punkt 2: _____

____ P. / 2 P.

4. Welche der folgenden Wendungen bedeutet das Gegenteil der Redewendung «für etwas die Quittung bekommen», auf die in Zeile 1 angespielt wird?
Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

- ☐ Fersengeld geben
- ☐ ungeschoren davonkommen
- ☐ mit allen Wassern gewaschen sein
- ☐ mit jemandem noch eine Rechnung offen haben

____ P. / 1 P.

5. Im Text wird auf den Zeilen 65-67 festgehalten, «dass die Emanzipation im Knigge eine sensible Leerstelle, aber keinen neuen Verhaltenskodex hinterlassen» habe.
Was meint diese Aussage? Kreuzen Sie die beiden richtigen Antworten an.

- ☐ Die Befreiung der Frau hat eine Lücke im Knigge hinterlassen.
- ☐ Der Knigge ist durch den Kampf um die Frauenrechte auf den Kopf gestellt worden.
- ☐ Die Regeln, die im Umgang mit emanzipierten Frauen beachtet werden müssen, sind viel komplexer geworden.
- ☐ Die Benimmregeln werden durch die Emanzipation der Frau laufend angepasst.
- ☐ Moderne Benimmregeln für den Umgang zwischen Männern und Frauen fehlen merklich.

____ P. / 2 P.

6. Auf Zeile 87 ist die Rede von «Zurechtmachen» und von «Einmachen». Auf welche beiden Eigenschaften werden die Frauen damit reduziert?
Stichworte reichen.

Eigenschaft 1: _____

Eigenschaft 2: _____

____ P. / 2 P.

7. Welche Stilmittel kommen in der folgenden Textstelle vor?
Kreuzen Sie die zwei korrekten Antworten an.

«Meist stört sich aber nicht das zahlende Geschlecht an der gastronomischen Rechnung, die da lautet: ein Kerl, ein Kotelett, eine Kreditkarte.» (Z. 30-33)

- | | | |
|--|---------------------------------------|--|
| ☐ Wortspiel | ☐ Euphemismus | ☐ Hyperbel/Übertreibung |
| ☐ Alliteration/Stabreim | ☐ Satzfragment | ☐ Pleonasmus |

____ P. / 2 P.

8. Auf den Zeilen 35-38 steht: «Dies erwecke nämlich den Eindruck, als müssten sie auf die Linie achten und könnten nicht selbst für das Essen aufkommen.»

8a. Ein Synonym für die hier verwendete Bedeutung von «aufkommen» ist das Verb _____.

_____ P. / 1 P.

8b. Häufig wird «aufkommen» auch in einer anderen Bedeutung verwendet, nämlich als «[unvermutet] entstehen». Ergänzen Sie den folgenden Satz so, dass «aufkommen» eindeutig «[unvermutet] entstehen» bedeutet.

Es kommt _____ auf.

_____ P. / 1 P.

9. Was bedeuten die folgenden Wendungen mit «Rechnung»? Wählen Sie je die passende Bedeutung aus und ergänzen Sie die Sätze sinnvoll und grammatisch korrekt.

Auswahl: *nicht klappen wie geplant* – etwas berücksichtigen – sich zu viel aufbürden – etwas nicht erreichen
– zufrieden gestellt sein – die Zeche prellen – jemandem etwas heimzahlen – überrascht werden

Beispiel: Wenn einem etwas einen Strich durch die Rechnung macht, dann klappt etwas nicht wie geplant.

9a. Wenn man auf seine Rechnung gekommen ist, dann _____

_____ P. / 1 P.

9b. Wenn man einer Sache Rechnung trägt, dann _____

_____ P. / 1 P.

9c. Wenn man mit jemandem eine alte Rechnung begleicht, dann _____

_____ P. / 1 P.

10. Wie lauten die Antonyme der folgenden Wörter im Textzusammenhang?
Kreuzen Sie je die zwei richtigen Antworten an.

10a. fragwürdig (Z. 54)

- ☐ zweifellos
- ☐ fraglos
- ☐ unbedenklich
- ☐ problemlos

10b. bevormunden (Z. 74)

- ☐ ermächtigen
- ☐ adoptieren
- ☐ beerben
- ☐ befähigen

10c. zerschlagen (Z. 79)

- ☐ zementieren
- ☐ auffüllen
- ☐ festigen
- ☐ modernisieren

_____ P. / 3 P.

11. Formen Sie die folgenden Sätze so um, dass sie ohne Modalverben auskommen, die Bedeutung aber gleich bleibt. Schreiben Sie die neu formulierten Sätze vollständig hin.

11a. Darf ich dich einladen?

_____ P. / 1 P.

11b. Man könnte den Salat auch mit einem Lächeln quer über den Tisch schieben.

_____ P. / 1 P.

12. Was sind die exakte Form und die Funktion des Verbs «fühle» auf Zeile 39?
Stichworte genügen.

Form: _____ Funktion: _____

_____ P. / 2 P.

13. Setzen Sie in den folgenden Sätzen alle Teilsätze vollständig vom Aktiv ins Passiv und umgekehrt.
Behalten Sie Tempus und Modus bei.

13a. Dass die Emanzipation im Knigge eine sensible Leerstelle hinterlassen hat, bestätigt die Umfrage einer Dating-Plattform.

_____ P. / 2 P.

13b. Man könnte den zuständigen Kellner vorher informieren, wer von wem eingeladen worden ist und wer die Rechnung begleichen wird.

_____ P. / 3 P.

14. Indirekte Rede

- 14a. Setzen Sie die direkte Rede in die indirekte. Benutzen Sie den gemischten Konjunktiv ohne die Ersatzform «würde».

Sie fragt ihn: «Soll ich dich auf meine Kosten ausführen oder willst du die Rechnung mit mir teilen?»

Sie fragt ihn, _____

____ P. / 2 P.

- 14b. Setzen Sie den folgenden Abschnitt in die indirekte Rede. Benutzen Sie den gemischten Konjunktiv ohne die Ersatzform «würde».

Dem Wirt blutete das Herz, als er am Samstagabend in sein Restaurant kam: drei Leute bei zwei Rollen Sushi und drei Weinschorlen an einem grossen Tisch. Für Stunden! Natürlich durften sie das Ambiente gerne geniessen – nur tragen solche Gäste schlicht nicht genug zum Umsatz bei.

Schreiben Sie nur die geänderten verbalen Teile auf, diese dafür vollständig.

- 1) _____ 3) _____
2) _____ 4) _____

____ P. / 4 P.

15. Formulieren Sie die folgenden Sätze so um, dass die unterstrichenen Satzteile zu Nebensätzen bzw. die unterstrichenen Nebensätze zu Satzgliedern werden, sich der Sinn aber nicht verändert. Schreiben Sie den Satz jeweils vollständig hin.

- 15a. Auf Anfrage bestätigt ein Berufskundelehrer das Fehlen dieses Themas im Lehrplan.

____ P. / 2 P.

- 15b. Das «Du» gegenüber Gästen, das früher undenkbar war, hat sich in der Gastronomie erstaunlich rasch durchgesetzt.

____ P. / 1 P.

16. Kommasetzung

- 16a. Die Gäste kamen viel später **als** die Gastgeber, aber die Küche war flexibler, **als** zu erwarten gewesen war.

Ergänzen Sie die Regel korrekt: In welchen Fällen braucht es vor «als» ein Komma?

Es braucht vor «als» ein Komma, wenn _____

_____ P. / 1 P.

- 16b. Ordnen Sie jeder nummerierten Stelle die korrekte grammatische Begründung für die Kommasetzung zu, und notieren Sie die Nummer bei der entsprechenden Begründung.

Manchmal läuft alles schief. Das heisst natürlich nicht, dass sich niemand beschweren darf, **(1)** dass der Kellner mit Samthandschuhen angefasst werden muss und dass man alles einfach hinnehmen muss. Wenn das Fleisch roh, der Fisch übergart, das Gemüse wässrig ist, **(2)** sollte man unverzüglich auf Nachbesserung bestehen. Nicht erst am Schluss, **(3)** sondern bereits nach dem ersten oder zweiten Bissen. Man könnte zum Beispiel den Chef de Service, verantwortlich für alle Servicemitarbeitenden, **(4)** dezent auf sich aufmerksam machen.

..... An dieser Stelle steht ein Komma, um Nebensätze gleichen Grades voneinander zu trennen.

..... An dieser Stelle steht ein Komma, um einen Infinitivsatz vom Hauptsatz zu trennen.

..... An dieser Stelle steht ein Komma, um Nebensätze unterschiedlichen Grades voneinander zu trennen.

..... An dieser Stelle steht ein Komma, um eine Apposition abzutrennen.

..... An dieser Stelle steht ein Komma, um einen Nebensatz vom Hauptsatz zu trennen.

..... An dieser Stelle steht ein Komma, um zwei vollständige Hauptsätze voneinander zu trennen.

..... An dieser Stelle steht ein Komma, weil eine adversative Konjunktion folgt.

_____ P. / 4 P.

17. Vervollständigen Sie folgende Sätze, indem Sie die Lücken mit je einer passenden Partikel füllen und die Ausdrücke in Klammern in den richtigen Fall setzen.

Eine Umfrage in (die «Schweizer Familie», ein bekanntes Magazin)

....., suchte nach

Gründen, _____ sich gerade das Gastgewerbe _____ den neuen Rollenbildern von Mann und

Frau _____ schwertue.

_____ P. / 4 P.

Punkte (max. 50): _____

Sprachliche Verstösse: _____ → **Abzug für sprachliche Verstösse (max. 5 P.):** _____

Erreichte Punkte: _____